

Auf leisen Sohlen zum Weltmarktführer

Europa-Union diskutierte Rolle Chinas

LÜNEN. China, vor Jahren auf der internationalen Bühne noch als „Schwellenland“ bezeichnet, befindet sich auf dem Wege zu einem „Global Player“ in der Weltwirtschaft und auf dem Finanzsektor. Diese Entwicklung und die derzeit äußerst irritierende amerikanische Politik nahm die Europa-Union Lünen zum Anlass, um sich mit fachlicher Begleitung durch Prof. Dr. Wolfgang Saggau Fragen nach der zukünftigen Politik Europas im Zusammenhang mit China zu stellen. Die neue chinesische Wirtschaftspolitik sei, so Saggau, sei unter anderem durch folgende Merkmale gekennzeichnet: Stärkung der Binnennachfrage, Investitionen in Bildung und Infrastruktur, verstärkte ökologi-

sche Ausrichtung, Eroberung neuer Rohstoffmärkte und globale Investments in moderne Technologien auf verschiedenen Feldern. Aktuelle Diskussionen im Zusammenhang mit der Übernahme von deutschen Unternehmen unterstreichen die chinesische Zielrichtung, sich auf „leisen Sohlen“ zum Weltmarktführer zu entwickeln, so der Experte.

„Als nächstes werden wir uns mit den Auswirkungen der von Trump eingeleiteten ‚New Economy‘ befassen“, so Jochen Otto, Vorstand der Stadtverbandes der Europa-Union Lünen, der sich bei allen für die spannende Diskussion bedankte.